

Informationsblatt zur psychosozialen Schwangeren- Beratung

Die Schwangerenberaterinnen der fünf Fachberatungsstellen Pränataldiagnostik in Sachsen haben, gemeinsam mit dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, zur psychosozialen Schwangerenberatung bei Pränataldiagnostik ein Informationsblatt herausgebracht. Es ist in der Größe des Mutterpasses gehalten, so dass es mit diesem ausgereicht oder gleich eingelegt werden kann.

Die Vorderseite listet die Fachberatungsstellen Pränataldiagnostik der sächsischen Schwangerenberatungsstellen auf und verweist mit einer Internetadresse auf die Kontaktdaten sämtlicher sächsischer Schwangerenberatungsstellen.

Die Rückseite benennt konkrete Fragen, die sich Schwangere und werdende Eltern im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik stellen und zu denen die Schwangerenberaterinnen mit ihrer beruflichen Erfahrung und fachlichen Qualifikation zur Verfügung stehen. Das Spektrum reicht von Überlegungen vor den ersten Untersuchungen bis hin zur Beglei-

tung nach der Geburt eines kranken oder behinderten Kindes oder zur Trauerbegleitung nach einem medizinisch indizierten Abort.

Die Informationsblätter können von Arztpraxen und Kliniken bei den Regionalstellen der Kassenärztlichen Vereinigungen Sachsens in Dresden, Leipzig und Chemnitz abgerufen werden. Es empfiehlt sich, diese gemeinsam mit den Mutterpässen zu bestellen.

Dipl.-Soz.Päd. Christiane Lammert
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und
Familien im Diakonischen Werk Löbau-Zittau,
Tel.-Nr.: 03585 476622, E-Mail: familien.
beratung@dwlz.de